

1945 bis zur Weihe der jetzigen Kirche im Jahre 1972

Entwicklungsbedingt wurden die mecklenburgischen Gemeinden von Hamburg und die pommerschen Gemeinden von Berlin aus betreut und verwaltet. Weil nach Kriegsende eine Betreuung der mecklenburgischen Gemeinden von Hamburg aus nicht mehr möglich war, übernahm **1947** Bezirksapostel Landgraf, Berlin, die Pflege der mecklenburgischen Gemeinden. Zu seiner Hilfe wurde für Mecklenburg und Vorpommern (etwa 120 Gemeinden und Stationen) am **03.06.1951** Herbert Tiedt, Schwerin, als Apostel ordiniert.

Ein Erlass der Landesregierung vom Dezember 1947 erforderte zur Erhaltung der Rechtsfähigkeit eine Neuorganisation der Gemeinden in Mecklenburg und Vorpommern zur "Neuapostolischen Kirche des Landes Mecklenburg". Seit 1994 besitzt sie als "Neuapostolische Kirche Mecklenburg-Vorpommern" Körperschaftsrechte.

Bezirksapostel Landgraf (nun Berlin - West) musste 1952 seine Diensttätigkeit auf dem Gebiet der DDR einstellen und ab dem 01.01.1957 wurde der Wirkungsbereich des Apostels Tiedt ein eigenständiger Bezirk der weltweiten Kirche.

Am **04.05.1946** besuchte Apostel Landgraf die Gemeinde. Er setzte den Priester Prause als Vorsteher, Diakon Wittenburg als Priester den Bruder Bruno Perlitz als Diakon – sowie den Bruder Alfred Francke als Unterdiakon. 1947 wurde die Neuapostolische Kirche des Landes Mecklenburg gegründet. Apostel Landgraf bediente vorerst neben seinem Heimatbezirk Berlin nun auch ganz Mecklenburg sowie das dann angegliederte Vorpommern. In der folgenden Zeit entstanden verschiedene Untergemeinden.

Der am **03.07.1951** ordinierte Apostel Tiedt übernahm wenig später die Leitung des Apostelbezirkes, nachdem Apostel Landgraf durch die Folgen der politischen Spaltung die Gemeinden in Mecklenburg nicht mehr erreichen konnte.

In den Jahren **1954/55** wurde ein Umbau des Gemeindelokals (Rudolf- Breitscheid- Str. 25) notwendig, um der angewachsenen Gemeinde einen ausreichend großen Versammlungsraum zur Verfügung stellen zu können.

Musik gehört in Neuapostolischen Gemeinden seit jeher zu den besonders wichtigen und beliebten Aktivitäten. So fand **19.12.1965** auch in der Gemeinde Neubrandenburg erstmals ein Weihnachtsliederabend statt.

Das Objekt in der Rudolf- Breitscheid- Str. musste dem Verkehrsring der Stadtplanung Neubrandenburgs weichen. Am **02.03.1972** hielt Apostel Tiedt in Begleitung des Bezirksältesten Wolter (Schwerin) dort seinen letzten Gottesdienst.

Während der Zeit von 1945 bis 1972 dienten der Gemeinde folgende Amtsbrüder als Vorsteher:

1946 - 1953 Priester Prause, danach Vorsteher des Kirchenbezirkes Neubrandenburg

1953 - 1956 Priester Bundt

1956 - 1958 Priester Wessel

1958 - 1981 Hirte Francke